

## Jahresbericht 2019

Ein ereignisreiches 2019 liegt hinter uns. Speziell erwähnen möchte ich unser Jubiläum zum 30-jährigen Bestehen des Vereins "lebensphase3". Der Andrang im Saal des Restaurant Rössli in Illnau war überwältigend. (siehe Jahresbericht von Gloria Rauh "Bildung und Kultur".) An der letzten Vereinsversammlung im Mai 2019 wurde Ueli Annen gebührend verabschiedet. Er hat den Verein in den letzten neun Jahren massgeblich beeinflusst und mitgestaltet. Auch an dieser Stelle seien seine Verdienste nochmals herzlich verdankt.

Als Nachfolger wurde einstimmig Bruno Lobsiger aus Grafstal gewählt.

Vor einem Jahr fragte Ueli Annen, welches eigentlich die Anzeichen dafür sind, dass Menschen "alt" geworden sind. Nun, heute gilt in der Schweiz ein Grossteil der Menschen in der Lebensphase3 als gesund, auch wenn gewisse körperliche und geistige Einschränkungen spürbar geworden sind.

So individuell das dritte Lebensalter auch sein mag, es hält für uns universelle Aufgaben, Herausforderungen und Chancen bereit, die fernab vom Versuch, nicht zu altern, liegen.

Dem physischen und psychischen Altern können wir bedingt etwas dagegenhalten. Um dem sozialen und kulturellen Altern entgegenzuwirken, veranstaltet unser Verein seit nunmehr über 30 Jahren viele Anlässe, welche unsere Mitglieder besuchen und aktiv mitgestalten können. Zusammen mit unseren Partnern, der Stadt Illnau-Effretikon, der Gemeinde Lindau, der ProSenectute und den beiden Kirchgemeinden veranstalten wir vielfältige Angebote. Wir laden Sie ein, an der starken, aktiven und lebensbejahenden Gemeinschaft teilzunehmen.

## Mitglieder und Personelles

Der Verein "lebensphase3" ist auch in diesem Berichtsjahr wieder stark gewachsen. Wir durften nicht weniger als 82 Neumitglieder begrüßen. Leider verlässt uns jedes Jahr eine grössere Anzahl Mitglieder (21 im Berichtsjahr). Denen möchten wir ebenso gedenken wie jenen Mitgliedern, die sich aus irgendwelchen Gründen nicht mehr so aktiv am Vereinsleben betätigen können. Per Ende 2019 zählt der Verein somit **667 Mitglieder**.

Zusammensetzung von Vorstand und Geschäftsleitung nach der Versammlung von 2019:

Präsident	Bruno Lobsiger	*
Vizepräsidentin	Susi Klaus-Schlumpf	*
Rechnungsführung	Beatrice Früh und Christian Meyer	*
Aktuarin	Erika Graf	*

Delegierte:

Stadt Illnau-Effretikon	Samuel Wüst	
Gemeinde Lindau	Peter Reinhard	
Fachverantwortliche		
Alter und Gesellschaft ilef	Judith Hartmann	*
Ref. Kirchgemeinde ilef	Eva Denzler	
Kath. Kirchengpflege ilef	Jost Baumgartner	
Ref. Kirchgemeinde Lindau	Christine Grob	
ProSenectute ilef	Ruth Hildebrand	
ProSenectute Lindau	Nelly Untersander	

Bildung+Kultur/Geburtstagsgrüsse	Gloria Rauh	*
ComputerIA	Peter Rauh (Vorstandsmitglieder mit beratender Stimme)	
Fahrdienst	Margrit Manser	*
Pétanque	Christian Meyer	*
Seniorenchor	Alwin Bachmann	
Sprachen	Trudi Muggli	

\* Auch Geschäftsleitungsmitglieder

### **Versammlungen, Sitzungen, Anlässe**

Es fanden statt: 1 Vereinsversammlung (Mai), 1 Jubiläumsveranstaltung (Oktober), 3 Vorstandssitzungen und 4 Geschäftsleitungssitzungen.

An der Vereinsversammlung waren gemäss Präsenzliste 113 Personen anwesend. Wie frühzeitig angekündigt, hat Ueli Annen sein Amt zur Verfügung gestellt. Paul Bachmann, ein langjähriger Weggefährte, würdigte die aktive Präsidialzeit des scheidenden Präsidenten auf eindrückliche Art. Auch Samuel Wüst, Delegierter des Stadtrats, bedankte sich für die grossartige Arbeit für den Verein ganz herzlich.

Der Vorstand und die Geschäftsleitung schlugen nach eingehender Suche durch die eingesetzte Findungsgruppe (Susi Klaus und Erika Graf-Rey) Bruno Lobsiger aus Grafstal einstimmig als Nachfolger vor.

Die Vereinsversammlung folgte dem Antrag und wählt Bruno Lobsiger einstimmig zum neuen Präsidenten.

Dieser verdankt sich für das Vertrauen. Er sei sich bewusst, kein einfaches Erbe anzutreten. Er versteht sich als Teil des Netzwerkes und ersucht gleichzeitig um Unterstützung aus der Mitgliedschaft.

Sein Motto: "Vorwärts mit Mut und Zuversicht".

Bruno Lobsiger erklärt Annahme der Wahl.

### **Wahl des Vorstandes**

An der Zusammensetzung des Vorstandes ändert sich nichts. Ein weiteres Mitglied als Ersatz von Bruno Lobsiger (Fahrdienst) wird an der nächsten Versammlung gewählt werden. (Statutenkonform)

Der bestehende Vorstand wird einstimmig wiedergewählt.

Die Geschäftsleitung traf sich zu vier Sitzungen, der Vorstand traf zu 3 Sitzungen zusammen.

### **Salute66**

Auch in diesem Berichtsjahr lud die Stadt Illnau-Effretikon und die Gemeinde Lindau zusammen mit der lebensphase3 zum schon traditionellen Treffen der "neuen" 66-Jährigen im Stadthausaal ein. Judith Hartmann führte durch das Programm und Ueli Annen wies auf die diversen Möglichkeiten zum Mitmachen in unserem Verein hin. Das professionelle Entertainer Team Chris + Mike zeigten an den Klavieren ihr Können. Ein Apéro riche rundete die Veranstaltung ab.

Zum 3. Mal fand auch eine Veranstaltung unter dem Thema "Jung bis Alt" statt. Im Saal der Katholischen Pfarrei St. Martin fanden sich nicht weniger 80 Personen zum Disco-Crash-Kurs ein. Unter der kundigen

Anleitung unseres Tanzlehrers, Kurt Brühwiler, wurden neue Tanzschritte eingeübt und alte Abläufe aufgefrischt. Für das leibliche Wohl sorgten die Jugendlichen der Jugendarbeit Effretikon.

### **Freiwilligenarbeit**

Mit *benevol* Zürioberland erhalten alle Akteure im Bereich des freiwilligen Engagements eine neue Anlaufstelle und Unterstützung in ihrer Arbeit. Die Fachstelle für freiwilliges Engagement wird von der Stadt Illnau-Effretikon und der Gemeinde Lindau mitgetragen. Organisationen und Vereine mit Freiwilligen profitieren darum von vergünstigten Angeboten.

Am Tag der Freiwilligenarbeit, am Donnerstag, 5. Dezember 2019 fand die offizielle Eröffnung Benevol-Stelle im Bezirk Pfäffikon statt. Wussten Sie, dass sich in Illnau-Effretikon nicht weniger als 5'733 Personen freiwillig engagieren?

### **Finanzen**

Dank der stetig wachsenden Mitgliederzahl und der Beiträge der Gemeinden und Institutionen kam der Verein auch dieses Jahr gut über die Runden. All unseren Unterstützern sprechen wir auch an dieser Stelle unseren herzlichen DANK aus.

Das Vereinsvermögen beträgt zum 31. Dezember 2019 Fr. < > (folgt)

### **Zusammenarbeit mit anderen Institutionen**

Mit den Ortsvertretungen der ProSenectute pflegen wir weiterhin eine gute Zusammenarbeit. Alle Veranstaltungen sind für alle offen und die entsprechenden Programme liegen an der Infothek im Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen auf. Von der ProSenectute Winterthur haben wir auch in diesem Jahr wieder einen Beitrag in unsere Vereinskasse erhalten.

Mit der Jugendarbeit Illnau-Effretikon halten wir den Dialog weiter aufrecht. Im Herbst fand bereits die dritte Veranstaltung statt (siehe unter Veranstaltungen weiter oben).

Senioren Musikensembles Musikschule alato – lebensphase3:

Insgesamt 29 Musizierende haben sich 2019 in den seit drei Jahren bestehenden Musikensembles betätigt, professionell betreut und angeleitet von je einer Musiklehrerin aus dem Hause alato. Die Aktivitäten trugen sichtbare Früchte für das musikalische Leben in der Gemeinde: So fand im Januar ein feinsinnig arrangiertes Konzert im Stadthaus statt, die September Kulturwochen wurden mit osteuropäischen Klängen eröffnet, ein Gottesdienst im APZB wurde musikalisch mitgestaltet und die zwei Konzerte des Seniorenchors lebensphase3 instrumental unterstützt. Es ist auch weiterhin möglich, neu in einem der Ensembles mitzuwirken; die Leitung der Musikschule nimmt gerne Interessenmeldungen entgegen. Die für Senioren meist gut verfügbare Vormittagszeit erlaubt es der Musikschule unausgeschöpfte Kapazitäten sinnvoll zu nutzen.

### **Informationen und Öffentlichkeitsarbeit**

Die neue Broschüre "Meine neue Freiheit" in der 3. Lebensphase fand grossen Anklang. Über die vielen Reaktionen haben wir uns sehr gefreut.

Dank dem grosszügigen Entgegenkommen der Stadt Illnau-Effretikon richtete sich der Versand an alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde. Vielen Dank auch an die Gemeinde Lindau, welche uns ermöglichte, die Broschüre dem "Lindauer" beizulegen. Wir sind bestrebt, die Informationen zu unseren

Mitgliedern weiter auszubauen und regelmässig über die Aktivitäten zu informieren. Auch die Präsenz im "regio" und im "Lindauer" hat sich erfreulich entwickelt.

## Vereinsgruppen

Die Aktivitäten in den einzelnen Gruppen entwickeln sich weiter hervorragend. Allen Beteiligten, den Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern und den vielen Helfenden ein grosses Kompliment, verbunden mit einem riesigen DANKESCHÖN. Alle Informationen zu den Gruppen sind in den Berichten der Vereinsgruppen zu entnehmen.

## Projekte

In der Geschäftsleitung werden laufend neue Projekte angesprochen und ausgearbeitet. Ein kleines AdHoc-Team wird sich zudem im neuen Jahr um die Entwicklung des Vereins beratend zusammensetzen. Erste Informationen werden sicher anlässlich der Vereinsversammlung am 5. Mai 2020 bekanntgegeben.

Auch im neuen Jahr wird ein Team der Jugendarbeit wieder neue **Smartphone Workshops** durchführen.

Immer noch grösster Beliebtheit erfreut sich der **Lesezirkel Französisch**, der 14-täglich im APZB stattfindet. Emma Kündig führt kundig und mit grossem Engagement diese Gruppe an.

## Informatik

Wie bereits im vergangenen Jahr angekündigt, steigt mit der grösseren Anzahl Mitgliedern und den vielen Angeboten auch der Anspruch auf bessere Informatikprogramme. Die Evaluation unter der Leitung unseres Vorstandsmitgliedes, Christian Meyer, dauert jedoch noch eine Weile an. Da wir uns in der Geschäftsleitung entschieden haben, auf bestehende Programme auf dem Markt zuzugreifen, hat sich das Abwägen von Vor- und Nachteilen der einzelnen Anbieter sehr arbeitsintensiv gestaltet.

## Fazit

Das eigentliche Leben des Vereins spielt sich in den Vereinsgruppen ab. Unsere Angebote stehen allen Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Illnau-Effretikon und der Gemeinde Lindau zur Verfügung. Ich rufe alle Mitgliederinnen und Mitglieder auf, sich aktiv an unserem Vereinsleben zu beteiligen.

## Dank

Ich danke allen Vereinsmitgliedern, die sich im Laufe des Jahres aktiv in den Verein eingebracht haben. Auch den Mitgliedern der Geschäftsleitung, des Vorstandes, dem Revisoren Team, den Gruppenleitenden sei ein herzliches Dankeschön gewidmet. Dankbar sind wir auch den Behördenmitgliedern der Gemeinden und Frau Judith Hartmann von der Fachstelle Alter und Gesundheit der Stadt Illnau-Effretikon .